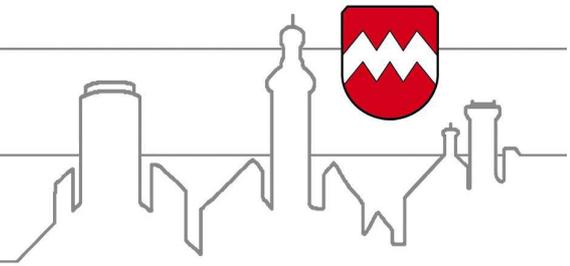


Stadt

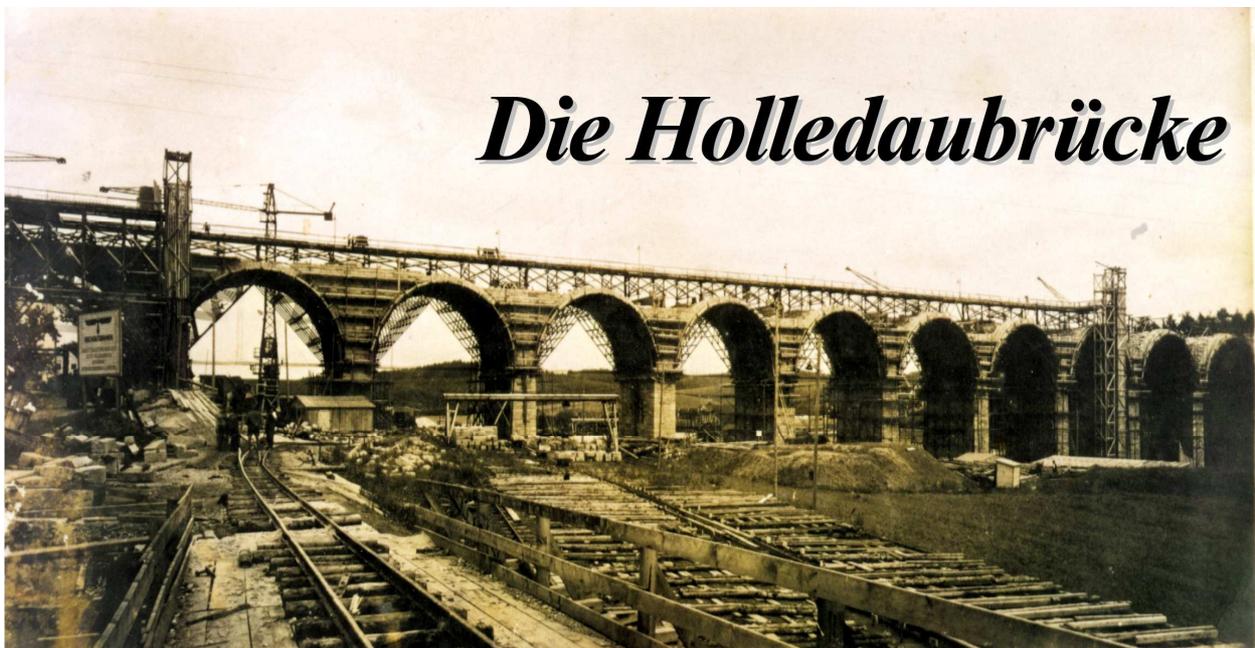
Geisenfeld präsentiert

Stadt Geisenfeld · Kirchplatz 4 · 85290 Geisenfeld



Sonderausstellung im Pfarrsaal

Ausstellungseröffnung am Freitag, 04.02 um 19:00 Uhr
Samstag, 05.02. und Sonntag, 06.02. jeweils 13:00 - 17:00 Uhr



Die Geschichte der Brücke vom Bau bis in die Gegenwart

Eintritt: 1,00 €

Idee & Gestaltung:

Arbeitskreis Dorfchronik Geisenhausen

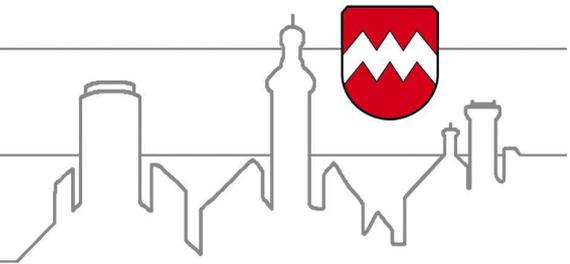


Schirmherr:

Bundesminister Dr. Peter Ramsauer



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



Die Holledaubrücke

Die Geschichte der Brücke vom Bau bis in die Gegenwart

Das Rasthaus Holledau und die Autobahnbrücke, die in 16 Bögen das Tal bei Geisenhausen überspannt, wurden in der Zeit des Nationalsozialismus gebaut. Die Brücke steht heute unter Denkmalschutz. Ihre Geschichte gibt nicht nur einen spannenden Einblick in die Errichtung eines der größten und bekanntesten Bauwerke der Hallertau. Die Erbauung von Rasthaus und Brücke gewährt auch hochinteressante Einblicke in die Gedankenwelt nationalsozialistischer Architektur- und Verkehrsplanung.

Diese bisher einzigartige Ausstellung wurde vom Arbeitskreis Dorfchronik Geisenhausen erstellt. Umfangreiche Recherchen bei der Autobahndirektion Südbayern, in Archiven, aber auch bei Verwandten und Bekannten brachten eine große Fülle an Material zusammen. Die Ausstellung präsentiert Bilder vom Bau, von der Zerstörung am Ende des 2. Weltkriegs, vom Wiederaufbau und vom 3-spurigen Ausbau der Holledaubrücke. Gezeigt werden auch die Geschichte des Rasthauses und der Tankstelle sowie eine Sammlung alter Ansichtskarten.

Die Brücke, deren 16 Bögen aus Naturstein 330 Meter überspannen, wurde von Georg Gsaenger konzipiert und von den Nazis für sechs Millionen Reichsmark errichtet. "Sie verbindet Nord- und Südbayern – und unseren Freistaat mit ganz Norddeutschland", so Stephan Geuder von der Autobahndirektion Südbayern. Selbst Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer würdigte die Brücke, ihre Geschichte und die Anekdoten drum herum, mit denen sich Geisenhausen nun selbst belohne.